

Erledigt

Sierra Probleme beim Booten

Beitrag von „hdanner“ vom 18. Juni 2017, 20:33

Hallo

Das Booten ist extrem Zeitaufwendig. Nach dem Bios-Menu komme ich sofort in die Shell, da ich nicht über die nötigen Kenntnisse verfüge ist dann für mich da Schluss. Starten kann ich den Hackintosh dann nur mit dem USB-Sierra-Installationstick, allerdings auch nicht ohne Probleme. Nach dem Bios-Menu kommt das Apple-Logo, der Fortschrittsbalken bricht allerdings nach kurzer Zeit ab und der Bootvorgang beginnt von vorn. Und das etwa 5-10-mal bis er

endlich auf dem Schreibtisch landet. Ich hoffe das Ihr mir da helfen könnt.

BITTE



Beitrag von „umax1980“ vom 18. Juni 2017, 20:35

Du musst die nötigen Dateien auf die Festplatte kopieren und dann von der Platte starten. Den USB Stick brauchst du dann nicht mehr..

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juni 2017, 20:59

[@umax1980:](#)

Er nutzt Ozmosis... das gilt nicht das gleiche wie unter Clover... 😊

[@hdanner:](#)

Was ist den bei dir im BIOS als Boot-Partition eingestellt?

Der Name der Festplatte auf der OSX drauf ist, oder der Name der OSX-Partition?

Letzteres sollte ausgewählt sein...

Ansonsten wäre noch spannend zu wissen, wie deine Defaults.plist aussieht, vorausgesetzt du nutzt eine spezifische unter /EFI/Oz... 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 18. Juni 2017, 20:59

[@hdanner](#)

Nach erfolgreicher Installation von MacOS muss auch noch der Bootloader Clover in die EFI Partition den Systemlaufwerks installiert werden. Genau wie zuvor auf dem USB Stick.

Mach mal vom Clover auf dem USB Stick eine Zip Datei & hänge diese an deinen nächsten Post an, dann können wir schauen was da noch anzupassen ist.

[@al6042](#)

Habs auch übersehen, kannst diesen Post hier löschen.

Beitrag von „al6042“ vom 18. Juni 2017, 21:03

Warum sollte ich den einen Beitrag löschen?

Das ist ein Hinweis für alle, die gegebenen Infos genau zu studieren... 😊

Keine Angst, mir misslingt das auch ab und an... 😊

Beitrag von „hdanner“ vom 19. Juni 2017, 00:24

Hi #al6042

Im Bios bekomme ich ich nur die HD "Sierra" (Fusionsdrive),"Apple_Boot Boot OS X" oder den Installstick angezeigt. Können meine Boot-Probs mit dem Fusionsdrive in Beziehungen stehen?? Eine Defaults.plist

habe ich nicht.

Vorab schon mal ein großes Danke

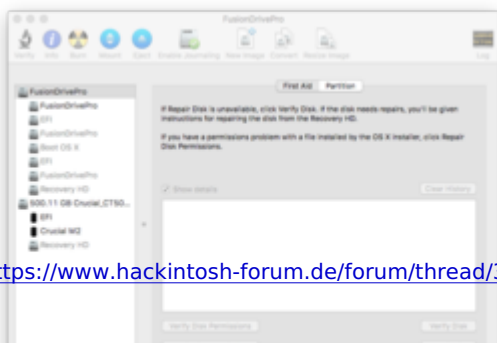
Beitrag von „al6042“ vom 19. Juni 2017, 07:23

Ich denke das Problem liegt in der Fusion Drive Konstellation in Verbindung mit den nicht komplett korrekten Einträgen in der Defaults.plist des ROMs.

Da könnte [@MacGrummel](#) noch ein paar Asse im Ärmel haben.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. Juni 2017, 09:11

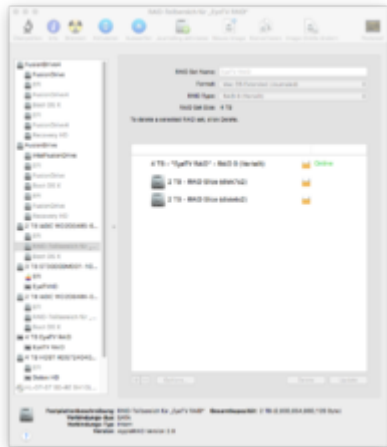
Ozmosis hat einen kleinen Haken, der manchmal übersehen wird: der größte Teil des Booters ist zwar im BIOS-Rom, aber ein paar Daten werden immer auf die erste erreichbare Festplatten-Partition ausgelagert. Das sollte dann eine EFI-Partition sein, damit diese Daten später auch wieder gelesen werden können. Also brauchen wir auf der ersten im BIOS eingestellten Festplatte am ersten Sata-Anschluss (Sata=0) ganz vorn eine EFI-Partition.



Bei der normalen Mac-Festplatte im GUID/Mac OS Extended - Format steht immer die EFI vorn, bei FusionDrives kommt erstmal der Teil, der beschreibt, dass das eben keine normale Festplatte ist..

Kurz: Es ist sinnvoll, eine andere Festplatte mit einer EFI zur ersten Festplatte Sata=0 zu machen (das ist der erste erreichbare SATA-Anschluss auf dem Board, also rein mechanisch eben), unabhängig davon, ob das nun eine Systemplatte ist oder nicht.

Bei normalen RAIDs gibt es dieses Problem nicht, und wie das zukünftige macOS 10.13 mit seinem neuen Datei-System mit FusionDrives umgehen kann, ist noch nicht geklärt..



Beitrag von „hdanner“ vom 19. Juni 2017, 10:37

[@al6042](#)

Danke für Deine vorab Analyse meiner Probleme mit dem Bootvorgang. Würde es Sinn machen wenn ich das Fusionsdrive auflöse? Wobei ich sehr zufrieden mit den Leistungen des Rechners bin. Es funktioniert eigentlich alles bis auf Audio und das Bootverhalten des Hackintosh. Den fehlenden Ton habe ich mit einen USB Audio Adapter vorläufig gelöst. Ist nicht das Gelbe vom Ei, aber für Youtube-Videos reicht es. Leider habe ich nicht die nötigen Kenntnisse um selbständig in das System einzugreifen. So ist mir das editieren einer Defaults.plist Datei nicht möglich. Vielleicht kann sich ja ein Experte hier im Forum meiner Probleme annehmen.

Gruß

hdanner

Beitrag von „griven“ vom 20. Juni 2017, 22:34

Du musst den Fusion Verbund nicht auflösen das wäre Unsinn 😄

Normalerweise hat jeder Member des Fusion Verbunds auch eine eigene vom Verbund unabhängige EFI Partition. Wenn Du im Terminal Diskutil list eingibst wird Dir das Diskutil zunächst beide Member des Fusion Verbunds einzeln auflisten inkl. der zu Ihnen gehörenden EFI Partition und erst dann die CoreStorage Volume Group (FusionDrive). Die beiden EFI Partitionen sind kein Teil des Fusion und existieren unabhängig davon das einzige was Du tun musst ist peinlich genau darauf achten das beide Partitionen den exakt gleichen Inhalt haben und schon steht dem Spaß mit dem Fusion und OZ eigentlich nichts mehr im Weg.

Beitrag von „hdanner“ vom 21. Juni 2017, 02:11

[@griven](#)

[@MacGrummel](#)

Danke das Ihr Euch meiner Probleme angenommen habt.

Ich werde heute Nachmittag versuchen Eure Tipps umzusetzen, und melde mich dann nochmal um über Erfolg oder Misserfolg zu berichten.

Gruß

hdanner

Beitrag von „hdanner“ vom 26. Juni 2017, 03:04

[@griven](#)

Habe leider durch eine Reise erst jetzt die Zeit gefunden mich meines Problems anzunehmen. Die beiden Member des Fusionsdrive haben in den EFI-Ordner unterschiedliche Verzeichnisstrukturen. Wie kann ich die Verzeichnisse angleichen ohne noch mehr Schaden zu verursachen.

Boot OS X 128

GBBoot OS X 1TB

Gruß

hdanner

Beitrag von „griven“ vom 26. Juni 2017, 09:44

Einfach den OZ Ordner der das neuere Datum trägt (meiner Meinung nach auf dem ersten Bild zu sehen) auf die andere EFI Partition kopieren und den dort vorhandenen Ordner ersetzen. Wenn das erledigt ist wählst Du abschließend in OS-X in der Systemsteuerung noch unter dem Punkt "Startvolumen" Dein Fusion aus und bestätigst die Auswahl mit neustart und Dein Rechner sollte nun artig OS-X vom Fusion Verbund mit OZ booten.

Beitrag von „hdanner“ vom 27. Juni 2017, 00:29

[@griven](#)

Danke für Deine Hilfe, das Booten klappt jetzt ohne große Verzögerung. Bin begeistert.:P

Gruß

hdanner

Beitrag von „griven“ vom 27. Juni 2017, 00:36

So soll es doch sein 😊

Wenn Du Dir das Bearbeiten der DSDT selbst zutraust füge einfach folgendes in das Gerät HDEF ein

Code

```
1. Method (_DSM, 4, NotSerialized) // _DSM: Device-Specific Method
2. {
3. If (LEqual (Arg2, Zero))
4. {
5. Return (Buffer (One)
6. {
7. 0x03
8. })
9. }
10.
11.
12. Return (Package (0x08)
13. {
14. "layout-id",
15. Buffer (0x04)
16. {
17. 0x03, 0x00, 0x00, 0x00
18. },
19.
20.
21. "PinConfigurations",
22. Buffer (Zero) {},
23. "MaximumBootBeepVolume",
24. Buffer (One)
25. {
26. 0x01
27. },
28.
29.
30. "hda-gfx",
31. Buffer (0x0A)
32. {
33. "onboard-1"
34. }
35. })
36. }
```

Alles anzeigen

bzw. ersetze damit die möglicherweise schon bestehende _DSM Methode in dem Device. Wenn nicht dann gib einfach Bescheid und ich bau Dir eine passende DSDT für das Board 😄

Beitrag von „hdanner“ vom 13. Juli 2017, 06:58

[@griven](#)

Sorry das ich mich erst jetzt melde, ich war ein paar Tage im Urlaub. Leider traue ich mir das bearbeiten der DSDT selbst nicht zu, Ich würde daher sehr gerne Dein Angebot mir für mein Board eine DSDT zu erstellen annehmen.Vorab ein großes DANKE.

Gruß

hdanner